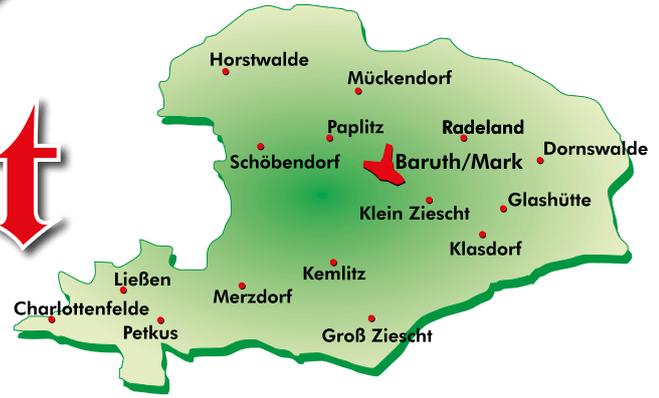




Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



09. Jahrgang

Freitag, den 16. Februar 2024

Nr. 02/2024



Baruther Glaschütte mit

vielen Mitmachangeboten

mehr dazu auf S. 12



Bilder: Museumsverein Glaschütte

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 15. März 2024; Anzeigenschluss ist der 05. März 2024



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
 www.stadt-baruth-mark.de
 info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

- Mo** 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzen!)
- Di** 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nicht mehr durchgehend geöffnet!)
- Mi** **geschlossen**
- Do** 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 (nicht mehr durchgehend geöffnet!)
- Fr** 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzen!)

allgemeine Verwaltung/ Standesamt

Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 3

Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 5

Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 11

Kirchliche Nachrichten Seite 19

Veranstaltungen Seite 20

Aktuelles aus dem Umkreis Seite 22

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
 Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
 Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
 folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 16.02.	Frau Gerhild Staude-Baustmann Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Manfred Albrecht Paplitz	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Adolf Kempe Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 20.02.	Frau Irmtraud Schmager Klasdorf	zum 85. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Heinz Rietdorf Petkus	zum 85. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Heinz Knoblich Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 28.02.	Frau Brigitta Gärtner Charlottenfelde	zum 70. Geburtstag
am 02.03.	Frau Rosemarie Kuthe Petkus	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Frau Regine Lechner Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Wolfgang Schröter Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 09.03.	Frau Sabine Nier Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Peter Bläser Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag

Ehejubiläen

*Eine glückliche Ehe ist wie eine lange Unterhaltung,
die einem trotzdem zu kurz vorkommt.*

André Maurois

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie der Ortsvorsteher, Herr Gert-Rainer Schacht, gratulieren sehr herzlich



22.02.

zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten

Karl und Karin Kasemann
Baruth/Mark



14.03.

zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten

Hans-Joachim und Ursula Schultze
Baruth/Mark

und wünschen weiterhin ein harmonisches
Miteinander bei bester Gesundheit.



Liebe Barutherinnen und Baruther,

in meinem heutigen Artikel möchte ich weitere an mich gestellte Fragen beantworten. Diesmal geht es um die geplante Wärmeversorgung und erneut um den LKW-Verkehr vom und zum Industriegebiet „Bernhardsmüh“.

I. Fernwärmeversorgung

Frage: Nach den bisherigen Mitteilungen soll das Fernwärmenetz und die Fernwärmebereitstellung im Eigentum und in Regie eines Privatunternehmens liegen. Wie sichert die Stadtverwaltung die Gewährleistung der steten Wärmeversorgung der angeschlossenen Haushalte und Betriebe bei Insolvenz bzw. Desinteresse des Privatunternehmens? Der private Wärmeversorger hat im Versorgungsgebiet eine Monopolstellung. Wie wird seitens der Stadtverwaltung verhindert, dass dieser seine Monopolstellung zu seinen Gunsten ausnutzt?

Antwort: Dazu gab es am 30.01.2024 drei Informationsveranstaltungen durch die Vorhabensträger für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Dort wurde dargestellt, dass für die Planung und den Bau des Wärmenetzes die Firma Grüne Wärme Baruth GmbH & Co. KG gegründet wurde. Projektpartner und zukünftige Anteilseigner dabei sind die Zukunft Grüne Gase GmbH, eine Firma der naturwind Unternehmensgruppe, CLASSEN Industries GmbH Baruth, mit seinem Faserplattenwerk Fiberboard, Energie Brandenburg GmbH (EMB) und die Stadt Baruth/Mark. Die Beteiligung der Stadt Baruth/Mark soll verhindern, dass eine Monopolstellung eines privaten Unternehmens zum Nachteil der angeschlossenen Haushalte entsteht. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Gründung einer Genossenschaft durch interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche ebenfalls Anteile erwerben kann. Damit kann zusätzlich einer Monopolstellung eines privaten Betreibers entgegengewirkt werden.

Die Wärmeversorgung wird durch 3 Quellen sichergestellt. Einmal durch die bisher ungenutzte Abwärme von Fiberboard. Zum Zweiten durch die Abwärme bei der geplanten Wasserstoffgewinnung von Classen / Fiberboard und Zukunft Grüne Gase, denn auch hier entsteht Prozessabwärme. Die Abwärme wird mittels Wärmepumpe und mit Strom aus dem Windpark Mückendorf von ca. 50° C auf das erforderliche Temperaturniveau von ca. 80 – 90° C angehoben und ins Wärmenetz eingespeist. Sollten beide Wärmequellen ausfallen, kann die Wärmeversorgung mittels Redundanzkraftwerk und Wärmepumpe mit Strom aus dem Windpark Mückendorf sichergestellt werden.

Frage: Wer ist der Vertragspartner der Wärmeabnehmer?

Antwort: Vertragspartner wird die Grüne Wärme Baruth GmbH & Co. KG mit Ihren o.g. Anteilseignern.

Frage: Ist ein Anschlusszwang für die zentrale Wärmeversorgung analog Wasser-, Abwasser geplant?

Antwort: Nein. Es läuft derzeit eine Abfrage von Interessenten. Einen Interessenten-Fragebogen finden Sie im Internet unter baruth-energie.de

Frage: Wer trägt die Kosten für das Fernwärmenetz und den Anschluss an dieses in welcher Höhe?

Antwort: Die Kosten des Ausbaus und Hausanschlusses werden durch die Firma Grüne Wärme Baruth GmbH & Co. KG getragen. Sie refinanzieren sich über die abgeschlossenen Anschlussverträge über die Grundgebühren.

Frage: Was ist die Berechnungsgrundlage dafür? Gibt es bereits eine Kostenschätzung für das Gesamtprojekt und wie hoch wäre der Preis für die kWh Wärme nach dieser Kostenschätzung?

Antwort: Laut Erhebung des Vorhabenträgers wäre ein Anschluss von derzeit 700 Haushalten möglich. Die derzeit geschätzte Investitionssumme beträgt ca. 30 Mio. Euro. Projektplaner und die Stadt bemühen sich aber um Fördermittel. Ziel ist es, den Arbeits- und Grundpreis in Summe für jeden Haushalt zwischen 15 und 20 Cent/kWh (Vollkosten) zu gewährleisten. Dafür ist eine Vertragslaufzeit von 10 bis 30 Jahren vorgesehen. Je höher die Anzahl der Anschlussnehmer und je länger die Vertragslaufzeit sind, umso mehr reduziert sich der Grundpreis je Kunde. Den Fragebogen und weitere Informationen zu diesem Thema finden sie im Internet unter: <https://baruth-energie.de>



Der Vorhabensträger beabsichtigt, in regelmäßigen Abständen weitere Informationsveranstaltungen durchzuführen. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch. Ihre Fragen können sie auch direkt per E-Mail unter potsdam@naturwind.de oder telefonisch unter 0331 / 60 09 63 10 stellen.

Zur Umsetzung des Vorhabens sind noch einige Verträge zwischen den Vorhabensträgern und der Stadt auszuarbeiten und abzuschließen. Alle Vertragsentwürfe werden dabei in den dafür zuständigen Ausschüssen beraten und in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen!

2. LKW-Verkehr

Frage: Wie entwickelt sich der Schwerlastverkehr im Stadtgebiet von Baruth und insbesondere auf der B 96 im Zuge der Erweiterungen der Produktionskapazitäten im Industriegebiet „Bernhardsmüh“?

Antwort: Dazu verweise ich auf meinem Artikel im Stadtblatt 01/2024.

Frage: Womit soll bei einer Großproduktion von Wasserstoff dieser und der anfallende Sauerstoff in welchem Umfang zu den Abnehmern transportiert werden?

Antwort: Geplant ist in der letzten Ausbaustufe den Wasserstoff vor Ort zu großen Teilen zu Methanol für die Weiterverarbeitung bei Clasen zu verarbeiten, zusätzlich anfallender Wasserstoff wird vermutlich in die nahe liegende Gasleitung gespeist. Der Sauerstoff soll größtenteils in der Kläranlage vor Ort per Leitung verbraucht werden. Sollten darüber hinaus noch Gase transportiert werden müssen, werden diese abgetraillert.

Frage: Ist eine Entwicklung der Straßeninfrastruktur zur Entlastung des Stadtgebietes vom Schwerlastverkehr vorgesehen?

Antwort: Eine Ortsumfahrung des Stadtgebietes ist Seitens des für Bundesstraßen zuständigen Bundesministeriums bis auf weiteres nicht vorgesehen. Die durch die Stadt veranlassten Verkehrszählungen ergaben leider keine neuen Erkenntnisse welche ein Umdenken bei dem zuständigen Baulastträger veranlassen würden. Der Bürgermeister bemüht sich aber mit den Betrieben und Investoren im Industriegebiet nach Lösungen zu suchen. Ein Lösungsansatz dabei ist den Gleisanschluss im Industriegebiet zu erweitern. Darüber habe ich im Stadtblatt 01/2024 näher informiert.

Frage: Befasst sich die Stadtverordnetenversammlung mit der Bekämpfung des Straßenlärms im Stadtgebiet, gibt es einen Plan dazu? Zur Nachhaltigkeit gehört auch immer, dass sich die Menschen vor Ort dauerhaft wohl fühlen.

Antwort: Seit Jahren versucht die Stadt in großen Teilen des Stadtgebiets bei den zuständigen Behörden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen oder das Betreiben stationärer Blitzeranlagen zu erhalten. Leider waren bisher nur private Initiativen oder Klagen erfolgreich. Das ist auch für alle Stadtverordneten und die Verwaltung völlig unbefriedigend. Die Bundesregierung plant nach meinen Informationen die StVO dahingehend zu ändern, so dass zukünftig auch Kommunen derartige Anträge genehmigt bekommen.

Ich bedanke mich bei dem Fragesteller und hoffe mit meinen Recherchen und den daraus resultierenden Antworten nachvollziehbare Antworten gegeben zu haben. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Michael Ebell

Vorsitzender Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark

Das gemeinsame INSEK für Baruth/Mark und Golßen ist beschlossen.

Anfang September 2022 startete die Erarbeitung des gemeinsamen INSEK für Baruth/Mark und Golßen. Den Start bildete eine Auftaktveranstaltung der Stadtverordneten beider Städte. Seitdem wurde an einer gemeinsamen Strategie für die künftige Städteentwicklung gefeilt.

Aufbauend auf einer intensiven Bestandsanalyse wurden Leitlinien und Entwicklungsziele formuliert sowie für deren Umsetzung wesentliche zentrale Vorhaben und Maßnahmen definiert. Durch verschiedene Beteiligungsformate (Info- und Dialogstände, Fragebogenaktion und On-line-Kartendialog) wurden Ideen und Anregungen der interessierten Öffentlichkeit gesammelt sowie wichtige Akteure, Institutionen, Interessenvertreter*innen etc. (Dialogforum) eingebunden. Die Ergebnisse des Abstimmungs- und Beteiligungsprozesses flossen in die Strategie mit ein. In den vergangenen Monaten wurden die Leitlinien, Entwicklungsziele, zentralen Vorhaben und Maßnahmen mit der INSEK-AG, den politischen Gremien und den beiden Stadtverwaltungen vertiefend diskutiert und ausformuliert.

Nachdem das INSEK im Oktober in den jeweiligen Ausschüssen vorgestellt und diskutiert wurde, haben die Stadtverordnetenversammlungen Ende November (Golßen) und Mitte Dezember (Baruth/Mark) nun das INSEK beschlossen. Damit setzen die beiden Städte ein Zeichen für die künftige interkommunale Zusammenarbeit und schaffen eine wichtige strategische Grundlage für die gemeinsame Städteentwicklung insbesondere hinsichtlich der Belebung und Attraktivierung der beiden Innenstädte, dem Ausbau von (verbindenden) Mobilitätsangeboten, der Schaffung von Orten der sozialen Teilhabe, der Stärkung als Wirtschaftsstandorte und nicht zuletzt der Förderung von Klimaschutz und Klimaanpassung. Das INSEK bildet außerdem eine wesentliche Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln von Land, Bund und EU.

Doch der Beschluss des gemeinsamen INSEK ist nicht das Ende, sondern erst der Beginn des gemeinsamen Städteentwicklungsprozesses. Nun geht es darum die Entwicklungsziele und insbesondere die zentralen Vorhaben und Maßnahmen zu priorisieren und nach und nach umzusetzen. Dazu bedarf es auch in den kommenden Jahren einer weitergehenden, transparenten Diskussion nicht zuletzt mit der Politik, wichtigen Akteuren und der Öffentlichkeit.

Zu finden sind die Unterlagen auf unserer Homepage unter folgendem Link www.baruth-golssen.de Hier kann der Endbericht incl. Anlagen eingesehen werden.

Weiterhin ist hier auch die Prozessdokumentation zu finden.

Bauamt der Stadt Baruth/Mark

Trinkwassernetzspülung

In der **10. KW (04.03.2024 bis 08.03.2024)** wird jeweils **von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr** das Trinkwassernetz mit Anschluss an das **Wasserwerk Baruth/Mark** (OT: Baruth/Mark, Dornswalde, Glashütte, Horstwalde, Klasdorf, Klein Ziescht, Mückendorf, Paplitz, Radeland, Schöbendorf) gespült.

In der **11. KW (11.03.2024 bis 15.03.2024)** wird jeweils **von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr** das Trinkwassernetz mit Anschluss an das **Wasserwerk Groß Ziescht** (OT: Charlottenfelde, Groß Ziescht, Kemnitz, Ließen, Merzdorf, Petkus) gespült.

In diesen Zeiten kann es zu kurzzeitigen Verfärbungen und Druckschwankungen kommen. Bitte richten Sie sich bei der Benutzung von Geräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler usw. entsprechend ein.

Eigenbetrieb WABAU



10 Jahre Stadtstiftung Baruth/Mark – Eine Erfolgsgeschichte geht weiter



Am 02. Juni 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark beschlossen, eine Stiftung bürgerlichen Rechts zu gründen. Das Stiftungskapital betrug 50.000,00 € und wurde durch die Kommune zur Verfügung gestellt. Anerkannt wurde die Stiftung durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg am 31. Juli 2014, sodass in diesem Jahr des 10-jährigen Jubiläum ansteht. Aus diesem Anlass findet am 21.09.2024 ein Stiftungsfest statt.

In den letzten 6 Jahren wurden ca. 145 Projekte von Vereinen und Einzelpersonen mit ca. 325.700,00 € entsprechend der Stiftungssatzung anteilig gefördert. Auch das Stiftungskapital ist in diesen 10 Jahren auf stattliche 200.000,00 € angewachsen. Über die Förderung entscheidet der Vorstand der Stiftung. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist der Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Herr Peter Illk. Der Bürgermeister ist gemäß geltender Satzung geborenes Mitglied. An dieser Stelle möchte ich mich für die bisher ehrenamtlich geleistete Arbeit des Vorstandes bedanken, welcher in diesem Jahr neu zu wählen ist. Interessierte können sich gern melden.

Die Aufgabe des Kuratoriums als weiteres Organ der Stiftung ist die Überwachung der Arbeit des Vorstandes. Das Kuratorium nimmt den Bericht des Vorstandes entgegen und entlastet den Vorstand für das jeweilige Wirtschaftsjahr. Gleichzeitig muss der Vorstand die Bilanz für das jeweilige Jahr - erstellt durch ein Steuerbüro - vorlegen. Auch die Bilanz ist durch das Kuratorium zur Kenntnis zu nehmen. Wichtigster Kontrollpunkt dabei ist die Überwachung des Stiftungskapitals, welches nicht angegriffen werden darf. Die Stiftung und ihre Organe arbeiten unabhängig und gebührenfrei. Somit ist die Stiftung gemeinnützig tätig. Die Gemeinnützigkeit ist durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Die Stiftung erfüllt Aufgaben die als freiwillige Leistungen anzusehen sind und die außerhalb des Haushaltsplanes der Stadt Baruth/Mark stattfinden können.

Das – jeweils für 5 Jahre bestellte - Kuratorium besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Laut der Satzung dürfen es mindestens 5 und höchstens 15 Mitglieder sein. Wer Interesse hat im Kuratorium mitzuarbeiten, meldet sich bitte beim Vorsitzenden. Die Wiederbestellung für das Kuratorium ist für Juni 2024 vorgesehen.

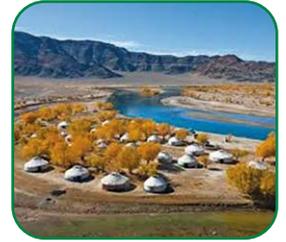
Wer mit der Stadtstiftung Kontakt aufnehmen möchte, tut dies am besten über das Kontaktformular auf der Homepage www.stadtstiftung-baruth.de.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Joachim Schaele
Vorsitzender des Kuratoriums der Stadtstiftung Baruth/Mark

Bürgerreise Mongolei

Auf Grund zahlreicher Anfragen plant die Stadt Baruth/Mark, im nächsten Jahr wieder eine Bürgerreise in die Mongolei durchzuführen. Diese wird voraussichtlich vom 22.06.2024 bis 06.07.2024 stattfinden.

Die Reise wird aus logistischen Gründen auf 10 Personen begrenzt sein. Der Hin- und Rückflug erfolgt mit der Fluggesellschaft MIAT ab Frankfurt/M. In der Mongolei werden wir mit privaten Fahrzeugen und Fahrern unterwegs sein. In dieser Zeit werden wir ca. 2.500 km zurücklegen, davon ca. 1.000 km quer durch die Steppe auf Pisten.



Höhepunkte sind unter anderem der Besuch unserer Partnerstadt Murun, Besuch bei Nomaden, Besuch des Khuvsgul Sees (größter Süßwassersee der Mongolei, gelegen auf 1.800 m) mit Besteigung eines fast 3.000 m hohen Berges, Besuch und Übernachtung in einem Jurten Camp am Zusammenfluss von 5 Flüssen, Übernachtung an den heißen Quellen bei Tsetserleg, Besuch des Klosters Karakorum, Besichtigung der berühmten Hirschsteine (ca. 3.000 Jahre alt) im Arhangai-Aimag und die Besichtigung des Dschingis Khan Denkmals in der Nähe von Ulan Bator. Das sind nur einige Höhepunkte der Reise.



Wer Interesse an dieser Reise hat, kann sich ab sofort bei Herrn Zierath (03370497260, oder zierath@stadt-baruth-mark.de) melden.

Die Kosten für diese Reise werden ca. 2.500 € betragen. In diesen Kosten ist der Flug, der Transport in der Mongolei sowie die Unterkünfte (in der Regel mit Frühstück) enthalten. Die Unterkünfte sind in der Regel einfache Hotels und Jurten Camps. **Am Donnerstag, den 22.02.2024 um 19:00 Uhr**, wird es zu dieser Reise eine **Infoveranstaltung im Sitzungssaal der Stadtverwaltung** geben. Hier besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an die Veranstaltung anzumelden.

Neues aus den Kindergärten und der Schule



**Guten Tag Ihr lieben Leute, wir gehen Zempern heute.
Wir lernten Lieder, schon viele Tage, habt Ihr eine kleine Gabe?**

Mit diesem Spruch auf den Lippen und vielen lustigen Zemper-Liedern im Gepäck, sind wir auch in diesem Jahr wieder durch die Straßen von Petkus gepilgert und haben an vielen Türen geklingelt. Diese wurden uns auch zahlreich geöffnet und wir wurden reichlich verköstigt und beschenkt.

Wir möchten uns recht herzlich für die zahlreichen Sach- und Geldspenden bedanken. Und so wie es momentan aussieht, wird es in diesem Jahr unser Klettergerüst geben, auf das wir so viele Jahre gewartet und gespart haben. Und es bleibt auch noch was übrig, um unseren Werkbereich mit vielen Handwerksgeräten aufzufüllen.

Vielen Dank!



Foto: Kita Petkus

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Auszeichnung zum Haus der kleinen Forscher

Im Laufe des Sommers 2023 sammelten alle Eltern der Kneipp-Kita Spatzennest Müll. Dosen, Milchpakete, Klopapierrollen ergänzt um Sperrmüll, Restmüll oder Verpackungsreste. Heraus kam das „Müllprojekt – „Aus Alt mach Neu“. Das Kitateam startete damit ein neues Lernprojekt, dass unsere Kinder als kompetente, wissbegierige und weltoffene Persönlichkeiten ernst nahm.

Die „Stiftung Kinder forschen“ zeichnete dieses Praxisbeispiel nun zum 7. Mal mit ihrem Zertifikat aus.

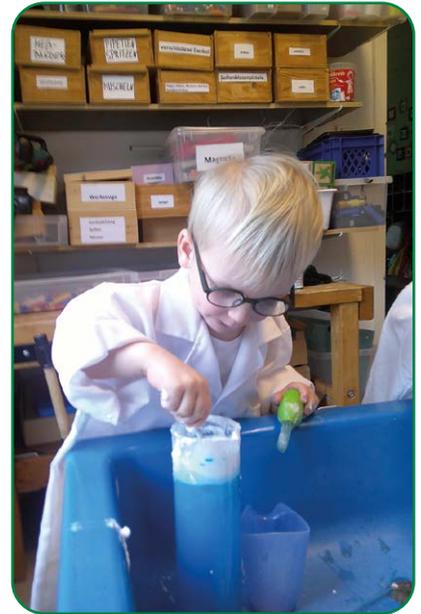


Mit dieser Würdigung wird der unermüdliche Einsatz der Kneipp-Kita Spatzennest ausgezeichnet, unsere Kinder nachhaltig stark für die Zukunft zu machen; die Begeisterung der Kinder für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Nachhaltigkeit zu wecken und somit die frühkindliche Bildung in Deutschland zu fördern.

Die Zertifizierung gilt für die Dauer von 2 Jahren und wurde der Kneipp-Kita Spatzennest seit 2013 nahtlos verliehen.

Mit großem Stolz schauen wir auf ein Jahrzehnt der ausgezeichneten frühkindlich-pädagogischen Arbeit mit unseren Kindern.

*Kita-Ausschuss der Kneipp Kita Spatzennest
Susann Camin & Daniela Bloch*



Fotos: Kneipp Kita Spatzennest



Die **Musik-AG** des „Hortes Pffifikus“ lud die Kinder ein, vielfältig kreativ zu sein.



„**Musik & Mode**“, „Passt das zusammen?“ Diese Frage stand im Raum. „Na klar!!!“, war die einstimmige Antwort aller. Gemeinsam etwas schaffen und dennoch eigene Ideen verwirklichen können, darauf kam es an diesem Nachmittag an. Wir starteten unser Vorhaben mit klassischer Musik in angenehmer Lautstärke.

Unser „Model“ auf Papier wurde am Spiegel befestigt, die unterschiedlichsten Stoffe lagen bereit. In eurem Kopf entwickelten sich viele schöpferische Ideen. Interessant war es zu beobachten, wie das Model von euch eingekleidet wurde. Mit dem Wechsel der Musikrichtung ertönten anschließend schnelle Rhythmen und tiefe Bässe. „Das ist jetzt ein sportlicher Style. Die Schuhe passen richtig gut dazu“.

Einige Kinder nahmen sogar selbst ein Instrument in die Hand und spielten zur Musik. Zum Schluss bekam unser Model noch einen Namen. Bella – die Hübsche. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei den Familien, die uns Stoffe, Wolle, Papier oder andere Materialien für unsere kreativen Arbeiten zur Verfügung stellen.



Fotos: Hort Baruth

*I. Bertram für den Hort „Pffifikus“
Die Kinder der Musik AG mit Model „Bella“*

Handwerk-Workshops an der FOB

Die Freie Oberschule Baruth hat den Anspruch, eine berufsorientierte Oberschule zu sein. Daher waren unsere 7. Klassen im September auf einer berufsorientierten Klassenfahrt. Organisiert durch unsere Praxisbetreuerin Stephanie Wiest hatten die insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler eine Woche lang die Gelegenheit, sich in verschiedenen Berufsfeldern auszuprobieren.



Am 17. Januar und am 24. Januar stand für unsere 7a und 7b das Wissen zu vertiefen auf dem Programm. An je einem Projekttag testeten zunächst die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von drei Meistern ihres Fachs ihr handwerkliches Geschick.

Bei Jens Wagner wurden ein Soma-Cube Holzwürfel angefertigt. Dafür hieß es: sägen, schleifen, kleben und bemalen und es wurden heimische Holzarten am Muster gezeigt.

Bei René Schaele klebten die Kids die Buchstaben unserer Schule aus Mosaik und durften verfügen. Sie bekamen eine Schulung über Schneidetechniken und durften mit einem Lochbohrer ein Loch in die Fliese klopfen.

Bei Elektro Rümpel wurde ein Solarboot und ein Solarauto gebaut. Für eine Lichtschaltung hieß es abmanteln, Kabel verbinden, abisolieren und ankleben.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei nicht nur praktische Tipps für die Arbeit, sondern bekamen gleichzeitig viele wichtige Informationen über die Arbeitsmaterialien und erlernten den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen.

Die Projekttag hatten somit einen doppelten Effekt: Die 7. Klassen schnupperten in die vielen Möglichkeiten, die das Handwerk bietet, hinein, um so eventuelle Ideen für die berufliche Zukunft zu finden und die FOB stärkte weiter ihr Netzwerk zu regionalen Firmen und Handwerker/Handwerkerinnen.

Ein ganz großer Dank gilt Jens Wagner - Ideen aus Holz, Montagebau, René Schaele - Fliesen, Platten, Mosaikleger und der Firma Elektro Rümpel, dass sie sich die Zeit für diese beiden Tage genommen haben und für ihr Engagement.

Das Angebot war für unsere Schülerinnen und Schüler übrigens kostenfrei. Sämtliche Kosten für das ganze Projekt wurden im Rahmen des Projektes „Praxis BO“ durch den Projektverbund „kobra.net“, die Jugendberufsagentur Teltow-Fläming, unseren Schulträger, die ASG und Firma Pfeiderer aus Baruth finanziert.

Fotos und Beitrag:
Stephanie Wiest



Stiftung SPI Standort Baruth/Mark März 2024

Freizeittreff

Mediencamp 2024

Gemeinsam vorbereiten und planen.
Mi., 06.03. von 14 bis 15:30 Uhr

Quatsch-Cafè

Gemeinsam backen und quatschen.
Mo., 11.03. von 14 bis 18 Uhr

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte, Quatschrunden.

Baruth TV / Video Podcast

Gemeinsam produzieren!
Do., 14.03. von 14 bis 15:30 Uhr

Spieleabend

Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele.
Do., 21.03., von 16 bis 18 Uhr

Musikkurs ohne coolen Namen

Gemeinsam Instrumente üben und lernen.
Mo., 25.03. von 14 bis 15:30 Uhr

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz!
Termine nach Absprache!

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz?
Termine nach Absprache!



Familienzentrum

Kids Aktiv für Kinder ab 5 Jahren
Bewegung / Basteln / Kochen
jeden Montag von 14 bis 15:30 Uhr

Pilates

jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Sport & Spiel & Tanz

für 2 bis 4 jährige Kinder
jeden Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr

Krabbelgruppe

jeden Freitag von 10 bis 11:30 Uhr

Hebammen-Kurse

Kontakt: post@franziska-stoewer.de

Lesen- und Lernen mit Grundschüler:innen

Termine nach Absprache!

Eltern-Themen-Runde

Ernährung im Säuglingsalter

In dieser Eltern-Runde, innerhalb der Krabbelgruppe, erfahren Sie worauf es bei einer gesunden Ernährung Ihres Babys ankommt, Stillen und Flasche, Beikost ab wann? Was darf ein Baby essen? Lassen sich Allergien vermeiden? Und auf viele weitere Fragen finden Sie hier Antworten.
Dozentin: Daniela Schramm (fabelhaftes Small-land)
Fr., 08.03. von 10 bis 11:30 Uhr
Anmeldungen bitte bis zum 06.03.2024!

Eltern-Kind-Gruppe

Little Music Monkeys

für Familien mit Kindern bis 4 Jahre
Sa., 09.03. und 23.03. jeweils von 10 bis 11 Uhr

Familien-Mitbring-Frühstück

Mo., 11.03., 8:30 bis 10 Uhr

Kreativ-Werkstatt „Ostern“

Basteln und malen für Familien mit Kindern bis 10 Jahre.
Di., 19.03. von 15 bis 16:30 Uhr

Eltern-Themen-Runde

Ängste im Kleinkindalter

Kinder haben je nach Alter und Entwicklungsphase verschiedene Ängste - ob vor Fremden, Hexen, Monstern und Ungeheuern oder die Angst von Mama oder Papa getrennt zu sein – viele Dinge können ihnen Furcht einflößen. In dieser kostenfreien Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie ihr Kind begleiten und dabei unterstützen können seine Ängste zu überwinden.
Dozentin: Diana Zabel (DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle)
Mi., 20.03. von 17 bis 18:30 Uhr
Anmeldungen bitte bis zum 13.03.2024!



Schulsozialarbeit

Werk-AG

Kleine Mitbringsel aus Holz gestalten.
Mi., 06.03. von 14 bis 15:30 Uhr

Kreativ-AG

Malen, Basteln und Gestalten.
Mi., 13.03. von 14 bis 15:30 Uhr

Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule Baruth können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.



Oster-Ferien mit dem SPI-Team

Sporttag

Sport, Spiel und Bewegung in der Turnhalle oder bei gutem Wetter im Freien. Sportzeug und Verpflegung bitte nicht vergessen!

Di., 26.03. von 10 bis 14 Uhr
Treffpunkt bei den ART-Kids.

Stadionführung „Alte Försterei“

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin... Gemeinsam mit dem Bus fahren wir nach Berlin ins Union-Stadion und schauen hinter die Kulissen.

Achtung: Die Plätze sind begrenzt!
Mi., 03.04. von 10 bis 15:30 Uhr
Kosten pro Teilnehmer:in: 5 Euro
Treffpunkt vor der Grundschule.

Fahrrad-Safari

Mit euren verkehrstauglichen Fahrrädern geht es zu den Spielplätzen nach Mückendorf und Paplitz. Bitte packt euch Verpflegung ein!

Fr., 05.04. von 10 bis 14 Uhr
Treffpunkt bei den ART-Kids.

Kleines Ferien-Kochstudio

Selbstgemacht schmeckt es immer noch am besten. In unserem Ferien-Kochstudio bereiten wir uns ein 3-Gänge-Menü zu.

Mi., 27.03. von 10 bis 13 Uhr
Kosten pro Teilnehmer:in: 3 Euro
Treffpunkt bei den ART-Kids.

Ferien-Kegeln Fichte Sportlerheim

Gemeinsam laufen wir zum Fichte-Sportlerheim und schieben dort ein paar Kugeln. Turnschuhe bitte nicht vergessen!

Do., 04.04. von 13 bis 15 Uhr
Treffpunkt bei den ART-Kids.

Kroatien-Ferienfahrt

Mi., 27.03. bis Mi., 03.04. – ausgebucht.
Achtung, vorgemerkt! Nächste Möglichkeit: Mediencamp im Waldhof Zootzen vom 05. bis zum 09.08.24 für Kinder ab 12 Jahren.

Anmeldungen für die Ferien-Angebote bitte bis zum 22.03.2024!



Anmeldungen und weitere Informationen zu den Angeboten jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.6 72 06.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter Moysa«
Niederlassung Brandenburg
Gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts
der A-beltenevfhilft-Lar-cieve-band Berlin e.V.





Kleider- und Spielzeugmarkt

HELLO SPRING

VORSORTIERTER
FLOHMARKT
RUND UMS KIND

23. MÄRZ 2024

10:00 -14:00

SPORTHALLE PETKUS

KINDERKLEIDUNG
BIS GR. 176
UMSTANDSMODE
BABY-
AUSSTATTUNG

SPIELZEUG
BÜCHER
OUTDOOR TOYS
DEKO

ANMELDUNG VERKÄUFER*IN
BIS ZUM 16.3. UNTER:
[KLEIDERMARKT@PETKUS@WEB.DE](mailto:KLEIDERMARKT@PETKUS.WEB.DE)

3€ TEILNAHMEGEBÜHR + 10% VERKAUFSERLÖS GEHEN AN DIE
KITA

**ELTERNINITIATIVE FÜR DIE
KITA ENTDECKERLAND PETKUS**

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Auch das Jahr 2023 beendeten wir im Dezember in Paplitz mit einem gemeinsamen Glühweinnachmittag am Backofen. Zahlreiche Gäste fanden sich zu einem gemütlichen Nachmittag, bei frisch gebackenem Kuchen, Bratwurst vom Grill und heißem Glühwein ein. Bei guter Stimmung, interessanten Gesprächen und rückblickende Abschweifungen auf die Ereignisse im ablaufenden Jahr, wie die Osterwanderung, machten den Nachmittag zu einem schönen Abschluss für das Jahr 2023.



In gemütlicher Atmosphäre ließen wir den gemeinsamen Nachmittag und unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr ausklingen und danken allen Wanderern, die uns auf dieser Route begleitet haben. Beide Veranstaltungen wären mal wieder nicht ohne die helfenden Hände von Bürgern und Vereinsmitgliedern möglich gewesen. Euch allen ein dickes Danke.

Euer Vorstand der Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Das neue Jahr wurde dann von der Dorfgemeinschaft Paplitz mit der traditionellen Winterwanderung begonnen. Nach dem Treffen am Dorfgemeinschaftshaus ging es über die Wiese direkt zum Wirtschaftsweg Richtung Schöbendorf.



Weiter führte unsere Route dann durch den Wald zurück Richtung Paplitz. An den Tunneln im Wald legten wir einen Zwischenstopp ein. Nach dem Vortrag der Geschichte der Tunnel konnten diese dann auch in Augenschein genommen werden.

Der ältere der beiden Tunnel wurde bereits am Ende des 18. Jahrhunderts zur Entwässerung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen errichtet. Um die 1950iger Jahre wurde dann ein weiterer Tunnel – ebenfalls zur Entwässerung der Ackerflächen – gebaut. Alle bisherigen Projekte um die Tunnel wieder freizulegen sind in der Vergangenheit gescheitert.



In großen Schritten ging es dann weiter zum Zielpunkt am Dorfgemeinschaftshaus, wo schon heiße Getränke, süßer Kuchen und Bratwurst vom Grill auf die Wanderer wartete.

MUSIKSTREUSEL-CAFÉ



Kaffee & Kuchen und vielleicht ein paar Streusel Musik

Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Das Musikstreusel-Team

**So., 25. Februar 2024, 15 - 18 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Baruther Glashütte im Februar und März

Mitmachangebote

Neu in 2024 ist die Ostereierwerkstatt. Seit dem 1. Februar 2024 wird in Glashütte schon mal mit den Ostervorbereitungen begonnen. Die Dorfgemeinschaft möchte ihren Ort mit bemalten Ostereiern schmücken. Dazu wird tatkräftige Unterstützung gesucht!

In der Galerie Packschuppen ist eine kleine Ostereierwerkstatt eingerichtet, die donnerstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr besucht werden kann. Außer an den beiden Sonntagen: 10. und 17. März. Auch im Museum in der Neuen Hütte können dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr Eier bemalt werden.

- 25. Februar: Winter-Keramikkurs in der Töpferei Potteria
- 3. März: Hüttenabend im Museum (ausgebucht)
- 9. März: Hüttenabend im Museum (ausgebucht)
- 10. März: Winter-Keramikkurs in der Töpferei Potteria
- 17. März: Winter-Keramikkurs in der Töpferei Potteria
- 23. März: Workshop-Korbflechten in der Formstube
- 24. März: Winter-Keramikkurs in der Töpferei Potteria
- 23. März: Workshop-Korbflechten
- 23. März: Kleiner Ostermarkt am Hüttenweg I
- 24. März: Winter-Keramikkurs in der Töpferei Potteria



Zusätzlich im Museum, Mi-So im Februar und Di-So im März: Glaskugel blasen, Mosaik legen, Glas bemalen, Führungen und Osterferien-Programm

Zusätzlich im Museum, Mi-So im Februar und Di-So im März: Glaskugel blasen, Mosaik legen, Glas bemalen, Führungen und Osterferien-Programm

Weitere Dauerausstellungen in Glashütte finden Sie im Veranstaltungskalender des Blattes.

Info und Anmeldung über info@museumsdorf-glashuette.de
Tel. 033704/980912



Der Dorfverein Petkus e.V.
lädt zur

Frauentags-Feier in Petkus

ein.



Am 02. März 2024
um 15:30 Uhr
(Einlass ab 15:00 Uhr)

im Sportzentrum Petkus

Mit Musik, kleinen Programmpunkten und viel Spaß, möchten wir mit Ihnen wieder eine gesellige Zeit verbringen. Für die Kaffeetafel und das Abendessen bringen Sie sich bitte Geschirr und Besteck mit.

Platzreservierungen sind unter 0173/ 2007065 bei Frau Polzyn möglich.

Eintritt Frauen: 20,00 Euro
Eintritt Männer: 8,00 Euro (Einlass ab 20:00 Uhr)

Wir freuen uns auf Sie!

Der Dorfverein Petkus e.V.



Tanzen macht Spaß Neu: Jetzt auch in Baruth!



Was?

- HipHop für Kinder u. Jugendliche**
- Kindertanz (ab 5 Jahre)**
- Modern Line Dance (ohne Tanzpartner)**
- Gesellschaftstanz (Anfänger/Fortgeschrittene)**

Wann?

- Di. 19.03 (kostenlos)**
- Di. 26.03. (kostenlos)**
- Termine fortlaufend**
- ...weitere Infos vor Ort**

Wo?

- Schlossplatz 1**
- 15837 Baruth**
- Altes Schloss Baruth**

Voranmeldung unbedingt erforderlich.

E-Mail: p.lewke@gmx.de Tel: 0176-63466272 / 0176-52814513



Sonderzugfahrten

Für 2024 sind ab dem Bahnhof Baruth/Mark wieder einige Sonderfahrten in historischen Zügen geplant.



Am **16. März** sind wir „auf den Spuren des fliegenden Schlesiens“ unterwegs nach Lubsko in Polen. Zum Einsatz kommen als Zugloks die E-Lok 243 005 und die Dampfloks 41 1144. Einsatzbahnhof des Sonderzuges ist Baruth/Mark.

Ebenso ist der Baruth/Mark Einsatzbahnhof des Sonderzuges „Moldau-Express“ am **11. Mai** in die goldene Stadt Prag. Zum Einsatz kommen hier die E-Lok 243 005, die Schnellzug-Dampfloks 01 509 und ab Decin eine tschechische Lok.

„Entdecker-Dampf“ heißt es am **06. April**. Unsere Ziele sind hier ein Besuch bei den Berliner Eisenbahnfreunden in Basdorf und das Heidekrautbahn-Museum und als Ausflüge der Ziegeleipark Mildeberg oder das Schiffshebewerk Niederfinow. Gezogen wird unser Zug von der Dampfloks 41 1144.

Weitere Fahrten sind in diesem Jahr:

- 22. Juni „Rügen-Express“ nach Binz und zu den Störtebeker-Festspielen
- 10. August „Neptun-Express“ zur Hanse-Sail nach Rostock/Warnermünde bzw. Kühlingsborn
- 07. Dezember „Nikolaus-Express“
- 21. Dezember „Advents-Express“

Anmeldungen für alle Fahrten sind unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder bei Dietmar Becker (Tel. 0170-4794586) möglich.

Hinweis: Die Fahrten können nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl stattfinden.

Dorfgemeinschaftshaus Schöbendorf

Wir haben seit Januar 2024 neue Ansprechpartner um unser schönes Dorfgemeinschaftshaus zu buchen. Unser Dorfgemeinschaftshaus besitzt Sitzplätze für 40 Personen, einen Tresen, Kühlmöglichkeiten, einen Raum um ein Buffet aufzustellen, eine neue Küche und eine Damen- und eine Herrentoilette. Bei Bedarf kann die Außenanlage mitbenutzt werden. Wir haben auch Bierzeltgarnituren, ein großes Zelt und eine Kegelbahn, die für einen Aufpreis mitgebucht werden können.



Ansprechpartner:

M. Wolf
Tel.: 015784996842
Email: manuela-baruth@gmx.de

H. Weigand
Tel.: 03370461390

H. Thuge
Tel.: 015114114335

Die Preise und freien Termine des Dorfgemeinschaftshauses sind bei den Ansprechpartnern zu erfragen.



REGIONALE in Klasdorf

Vom 10. - 14. Juli werden wir die erste REGIONALE im Bahnhof Klasdorf veranstalten. Das wird ein regionales Musikfestival sein, mit Bands aus unserer unmittelbaren Umgebung. Die Stilistik ist dabei frei und kann von Klassik über Pop, Soul, Rock, Jazz, Hip-hop, Songwriting, ... gehen.

Wir lassen nach den Konzerten den Hut herumgehen und den Inhalt bekommen dann zu 100% die Musikerinnen und Musiker. Wahrscheinlich wird das nicht viel mehr als das Fahrgeld sein.

Das Programm ist schon fast fertig, aber wir haben noch Platz für ein oder zwei Bands. Falls Sie also eine Band, Duo etc. haben und denken, Sie sind soweit, Ihre Musik präsentieren zu können, lassen Sie es uns wissen!

Am Besten, Sie schicken einen kleinen Probenmitschnitt an die unten angegebene Mailadresse oder kommen einfach zu unserem nächsten Musikstreusel-Café (jeden letzten Sonntag im Monat von 15 - 18 Uhr im Bahnhof Klasdorf) und lassen mal etwas hören :-)

Wir freuen uns auf Sie!

Petra Liesenfeld
für JAZZ UND MEHR e. V.
petra.liesenfeld@web.de
0151 20 10 35 40



AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr Leben!

Hahn, Dieter	15.02.1935	89 Jahre alt
Staude, Gerhild	16.02.1939	85 Jahre alt
Schacht, Rainer	16.02.1960	64 Jahre alt
Sterling, Marita	26.02.1956	68 Jahre alt
Laurisch, Helga	27.02.1943	81 Jahre alt
Friederici, Helga	03.03.1943	81 Jahre alt

Herzlichst der Vorstand der Ortsgruppe Baruth/ Mark

Unser wöchentliches Angebot

Montag	Selbsthilfegruppe Gesundheit von 10.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	Gymnastik Gruppe 1 von 09 – 10 Uhr Gruppe 2 von 10 – 11 Uhr
Mittwoch	Handarbeit jede gerade Woche; von 13–16 Uhr
Donnerstag	Karten spielen (Romme, Skat) von 12.00 – 16.00 Uhr

Alle Gruppen haben noch Plätze frei und freuen sich über jeden, der neu dazukommt. Bei Interesse bitte zu den entsprechenden Zeiten im AWO Freizeittreff, E.-Thälmann-Platz nachfragen.



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



Sportlerheim sucht neuen Betreiber

Wir suchen ab sofort einen engagierten und zuverlässigen Pächter für das neue Sportheim auf dem Sportplatzgelände.

Das Gebäude bietet einen Raum für die Gästebewirtung mit einem kleinen Tresen und einer kleinen Küche. Auf dem Gelände vor dem Tresenraum kann auch ein Grill aufgestellt werden und Sitzplätze im Außenbereich stehen dort zur Verfügung. Im Tresenraum ist Platz für bis zu 50 Personen.

Die Hauptöffnungszeiten richten sich nach den Veranstaltungen der Abteilungen.



Wir haben dein/euer Interesse geweckt, dann zögert nicht und zu kontaktieren.

Meldet euch einfach bei Silvio Kliem
(Silvio.Kliem@Fichte-Baruth.de)
oder ruf einfach durch.
(0171/7531600)

SV Fichte Baruth e. V.
Der Vorstand



47. Neujahrsturnier der Abteilung Kegeln des SV Fichte Baruth e.V.



Am 03.02.2024 fand etwas verspätet unser traditionelles Neujahrskegeln statt. 50 interessierte Kegelfreundinnen und Kegelfreunde folgten unserer Einladung auf die Kegelbahnanlage im Sporthaus in Baruth.

Bei guter Stimmung waren spannende Wettkämpfe zu sehen. Peter Steinhauser sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Den Tagesbestwert von 751 Holz erzielte René Langenhan.

Einzelwertung Senioren Passiv

1. Platz	Ingo Scheffter	665 Holz
2. Platz	Werner Höhmberg	657 Holz
3. Platz	Uwe Faedrich	648 Holz

Einzelwertung Senioren aktiv

1. Platz	Olaf Knotzenblum	749 Holz
2. Platz	Henry Thuge	719 Holz
3. Platz	Johannes Wiemann	698 Holz

Einzelwertung Männer passiv

1. Platz	Patrick Noack	676 Holz
2. Platz	Olaf Peikert	667 Holz
3. Platz	Marko Ackermann	635 Holz

Einzelwertung Männer aktiv

1. Platz	René Langenhan	751 Holz
2. Platz	Tim Schulze	749 Holz
3. Platz	Jürgen Jeschke	737 Holz

Einzelwertung Seniorinnen passiv

1. Platz	Petra Scheffter	663 Holz
2. Platz	Sabine Wernicke	542 Holz
3. Platz	Sabine Nier	537 Holz

Einzelwertung Frauen passiv

1. Platz	Doreen Hahn	644 Holz
2. Platz	Stefanie Noack	630 Holz
3. Platz	Sandra Schütze	595 Holz

Einzelwertung Frauen aktiv

1. Platz	Sylvia Ebell	707 Holz
2. Platz	Marina Naumann	703 Holz
3. Platz	Elke Krüger	665 Holz

Einzelwertung Jugend (weibl.) aktiv

1. Platz	Finja Emily Veit	704 Holz
----------	------------------	----------

Einzelwertung Jugend (männl.) aktiv

1. Platz	Dario-Elias Bulicke	730 Holz
----------	---------------------	----------

Einzelwertung Kinder (weibl.) passiv

1. Platz	Selin Witte	406 Holz
----------	-------------	----------

Einzelwertung Kinder (männl.) passiv

1. Platz	Tom Noack	519 Holz
2. Platz	Friedrich Härtel	488 Holz
3. Platz	Theo Müller	487 Holz

Für die gastronomische Betreuung war in diesem Jahr die Abteilung Kegeln verantwortlich. Daher mein persönlicher Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen für die Unterstützung.

Wir würden uns freuen, wenn der Tag dazu gedient hat, unsere Abteilung mit neuen Mitgliedern zu stärken.

„GUT HOLZ“

Sylvia Ebell
Abteilungsleiter Kegeln





NEUES vom TISCHTENNIS

Bericht von den Mannschaftsspielen des SV Fichte Baruth e.V.



1. Mannschaft

Zu Beginn des neuen Jahres 2024 präsentierte sich die erste Mannschaft des SV Fichte Baruth sehr ausgeglichen und konstant. Die ersten drei Punktspiele in der Rückrunde endeten allesamt mit dem Ergebnis 9:5, wobei jeweils ein Heimsieg sowie ein Auswärtssieg und eine Auswärtsniederlage erzielt wurden.

Zunächst konnte ein wichtiger Erfolg bei der SG Woltersdorf eingefahren werden. Gleich zu Beginn des Spieles wurden beide Doppel gewonnen. Spitzenspieler Marco Kunz gab sich keine Blöße und holte drei weitere Einzelsiege, wengleich dieses Mal zwei Spiele auf der Kippe standen und erst im 5. Satz zugunsten des Baruther Spielers entschieden wurden. Mit 11:7 bzw. 11:6 im 5. Satz setzte sich Marco gegen Steffan Geisler sowie Dirk Rockel durch. Bruno Jahn (3 Einzelsiege) und seine Tochter Kathrin Jahn (2 Einzelsiege) steuerten die weitere fünf Punkte zum 9:5 Mannschaftserfolg bei. Kathrin hatte in ihrem letzten Einzel sogar noch etwas Pech, da sie trotz 2:1 Satzführung gegen Stefan Geisler sich am Ende doch noch mit 9:11 im entscheidenden 5. Satz geschlagen geben musste.

Das interne Vereinsduell zwischen der 1. und der 2. Mannschaft gestaltete sich knapper als erwartet. Zwei Einzelspiele, die jeweils erst im 5. Satz mit 11:9 endeten, gaben letztendlich den Ausschlag für den 9:5 Sieg der 1. Mannschaft. Aber der Reihe nach!

Die zweite Mannschaft fand gut ins Match, denn nach den Doppeln und den beiden Einzeln im oberen Parkreuz stand es zwischenzeitlich 2:2. Bruno und Kathrin Jahn hatten gegen die Gebrüder Kurth keine Chance und unterlagen deutlich mit 0:3 nach Sätzen. Besser und effektiver gestalteten Marco Kunz und Ingolf Scheffter ihr Doppelspiel gegen Sven Gratzias und Reiner Kowalke. Nach 0:1 Satzrückstand drehten sie auf und siegten mit 3:1. Die ersten Einzel wurden von den „Favoriten“ geprägt. Marco wies Reiner mit 3:0 nach Sätzen klar in die Schranken, währenddessen Ingolf gegen Sven mit 1:3 nach Sätzen unterlag. Bruno Jahn setzte sich ebenso mit 3:1 gegen Toralf Kurth durch. Es folgte eines der entscheidenden Spiele an diesem Abend. Kathrin Jahn traf auf Frank Kurth und es war ein packendes Duell. Kathrin behielt mit 11:9 hauchdünn, aber ausreichend, im 5. Satz die Nerven und holte diesen wichtigen Einzelpunkt.

Im Spitzenspiel der beiden Nr.1-Spieler setzte sich Marco Kunz, wie schon in der Vorrunde, mit 3:1 nach Sätzen gegen Sven Gratzias durch. Nach dem mit 11:6 gewonnenen dritten Satz war Sven tatsächlich dran, aber es reichte nicht - mit 10:12 ging der 4. Satz knapp verloren. Ingolf Scheffter spielte clever und schaffte durch sein bestes Spiel an diesem Abend einen 3:2 Sieg über Reiner Kowalke, welcher gut gegenhielt. Aber auch dieses Mal hatte der Spieler der 1. Mannschaft, Ingolf, mit 11:9 im letzten Satz die Nase vorn. Das war der Punkt zum Zwischenstand von 6:2 und letztendlich die Vorentscheidung. Frank Kurth lief zwar noch mal zur Höchstform auf und rang Bruno nach einem 1:2 Satzrückstand mit 11:6 im 5. Satz nieder, während zeitgleich Kathrin gegen Toralf mit 1:3 das Nachsehen hatte. Die letzte Einzelrunde besiegelte den Sieg der 1. Mannschaft über die 2. Mannschaft. Beim Auswärtsspiel in Großbeeren bei der dortigen 2. Mannschaft war für die 1. Mannschaft viel mehr drin als es die Niederlage von 5:9 aussagt. Denn ausgerechnet der Spitzenspieler Marco Kunz, der bis dato in der gesamten Spielsaison erst zwei Einzelspiele verloren hatte und daher die Einzelwertung in der Kreisliga Teltow-Fläming souverän anführt, verlor zwei seiner drei Einzelspiele. Hinzu kam eine unglückliche 2:3 Niederlage im Doppelspiel mit Ingolf Scheffter gegen die Kombination Axel Curth / Gerhard Lehmann, obwohl nach zwei gewonnenen Sätzen mit jeweils 12:10 eine 2:0 Satzführung zu Buche stand. Die anderen drei Spieler konnten Marco's eher schlechten Tag nicht kompensieren. Lediglich Kathrin stach mit zwei Einzelsiegen und dem gewonnenen Doppel mit ihrem Vater Bruno heraus. Doch die beiden Spieler der Gastgeber, Axel Curth und Gerhard Lehmann waren an diesem Abend nicht zu stoppen. 7 Punkte steuerten diese zum Heimsieg für Grün-Weiß Großbeeren II insgesamt bei.

Mit 19:9 Punkten und einem Spielverhältnis von + 42 (119:77) belegt die 1. Mannschaft des SV Fichte Baruth unverändert den 4. Platz in der Kreisliga Teltow-Fläming.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft hatte in der Vorrunde mit etwas Pech zu kämpfen und wurde oft unter Wert geschlagen. Alleine drei Niederlagen mit dem knappsten Ergebnis von 6:8 bestätigen, dass die Mannschaft viel mehr Potenzial hat als es der letzte Platz in der Tabelle aussagt. In der Rückrunde sollte nun eine Trendumkehr stattfinden. Mit einer neuen Mannschaftsformation, anstelle von Marco Scholz rutschte der Lübberner Sportfreund Reiner Kowalke in die Mannschaft, begann der Kampf gegen den drohenden Abstieg.

Und der Auftakt in der Rückrunde verlief verheißungsvoll. Mit zwei souveränen Heimsiegen startete die 2. Mannschaft in die Mission „Klassenerhalt“. Der SV Grün-Weiß Großbeeren III konnte mit 9:5 bezwungen werden. Darauf folgte mit 10:4 ein überraschend hoher Heimsieg über die 1. Mannschaft der SG Woltersdorf.

Im Anschluss setzte es die 5:9 Niederlage im internen Duell mit der 1. Mannschaft.

Gegen den Ludwigsfelder TTC V wiederholte sich das Missgeschick aus der Vorrunde. Leider fehlte wieder etwas das Spielglück und es gab die Wiederholung der 6:8 Niederlage aus dem Hinspiel in Ludwigsfelde. Besonders bitter wird Spitzenspieler Sven Gratzias (immerhin auf Rang 5 in der Einzelwertung der Kreisliga Teltow-Fläming) die Niederlage im 5. Satz gegen Kevin English in Erinnerung bleiben. Nahezu in jedem einzelnen Satz hatte der junge Ludwigsfelder Spieler fünf oder mehr Netzbälle bei seinen Topspins, die dann zu direkten Punkten führten. So reichte es am Ende zu keinem Punktgewinn, der sicher gar nicht so unverdient gewesen wäre, weil auch die Aufstellung bzw. das Setzen der Doppel unglücklich verlief. Beide Doppelspiele wurden klar mit jeweils 0:3 nach Sätzen verloren.

Die 2. Mannschaft liegt derzeit mit 7:23 erzielten Punkten und einem Spielverhältnis von - 26 (92:118) auf dem 10. Tabellenplatz.

3. Mannschaft

Nachdem die dritte Mannschaft in der Vorrunde insgesamt lediglich drei Punkte erkämpfen konnte, gelang ihr das zu Beginn der Rückrunde direkt aus den ersten beiden Spielen. Zuerst gelang es der Mannschaft in Luckenwalde bei der dortigen 5. Mannschaft einen 8:6 Auswärtssieg einzufahren. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da beide Doppel mit jeweils 1:3 nach Sätzen verloren gingen und somit die Mannschaft einem 0:2 Gesamtrückstand hinterherlaufen musste.

Michael Linke (3,0 Punkte), Marco Scholz (2,0 Punkte), Volker Wernecke (2,0 Punkte) und Werner Höhmberg (1,0 Punkte) drehten das Match in den Einzelspielen noch um und Marco war es vorbehalten durch seinen klaren 3:0 Satzserfolg über Michel Gailus den 8. Punkt beizusteuern. Das Spiel hätte für die Baruther aber schon früher entschieden sein können, als Marco im Einzel gegen Sven Koch spielte und nach 19:17 im 2. Satz sowie einem unfassbaren 11:1 im 3. Satz schon mit 2:1 nach Sätzen vorne lag. Mit 9:11 im 5. Satz gab Marco jedoch diesen schon sicher geglaubten Punkt aus der Hand.

Zweitens konnte die 3. Mannschaft den positiven Trend auch im Heimspiel gegen die SG Woltersdorf III fortsetzen und dort nach den kurzzeitigen Zwischenständen von 1:3, 2:4 und 5:6 am Ende noch ein 7:7 Remis erkämpfen. Erneut gingen beide Doppelspiele verloren, dieses Mal trotz einer jeweiligen 2:0 Satzführung. Am Ende stand es 2:3 nach Sätzen und erneut 0:2 nach den Doppeln. In den Einzelspielen wiederholte sich zum Glück die Aufholjagd und Michael Linke (3 Punkte), Marco Scholz (2 Punkte) sowie Harald Prinz und Werner Höhmberg mit jeweils einem Punkt sicherten das Unentschieden. Selbst ein Heimsieg wäre noch möglich gewesen, da Marco und Harald trotz herausgespielter 2:1 Satzführung in den Spielen gegen Sandy Börner jeweils erst mit 2:3 nach Sätzen den Kürzeren zogen.

Im Ortsderby beim Petkuser SV II erwischten nicht alle Baruther Spieler ihren besten Tag. Zwar konnte das 1. Doppelspiel der Rückrunde durch Michael Linke und Volker Wernecke gewonnen werden. Mit 3:2 nach Sätzen behielten sie knapp, aber verdient die Oberhand gegen das Duo Jürgen Bergemann und Ute Weiser. Die überragende Moral in den bisherigen Einzelspielen konnte sich allerdings nicht fortsetzen. Nur jeweils zwei Einzelpunkte durch Michael und genauso durch Marco sind dann unterm Strich einfach zu wenig!

Die 3. Mannschaft verbessert sich mit aktuell 6:18 Punkten und einem Spielverhältnis von -32 (68:100) dennoch auf den 9. Tabellenplatz. Vielleicht wäre es nach einer bisherigen Doppelbilanz von 1:5 Spielen in der Rückrunde sowohl ratsam als auch sinnvoll andere Doppelkombinationen auszuprobieren und in die nächsten Punktspiele zu schicken.

4. Mannschaft

Obwohl die vierte Mannschaft ihre Bilanz zu Hause durch einen 9:5 Erfolg über die SG Concordia Ludwigsfelde IV auf nunmehr 11:1 Punkte ausbauen konnte, kommt sie nicht recht vom Fleck. Grund dafür ist die schlechte Auswärtsbilanz, denn nach zwei deutlichen Niederlagen mit 1:13 beim Mahlower SV VIII sowie mit 4:10 beim Petkuser SV III, kassierte die 4. Mannschaft damit bereits die sechste und siebente Niederlage in der Fremde.

Mit einer halbwegs ausgeglichenen Auswärtsbilanz würde die 4. Mannschaft auf Platz 5 oder sogar Platz 4 stehen. Somit rutscht die 4. Mannschaft in der Tabelle leider ab und rangiert nun mit 11:15 Punkten und einem Spielverhältnis von -26 (78:104) auf dem 8. Platz.

Bei dem 9:5 Heimsieg über Concordia konnten sich vor allem die Spieler Steffen Paulekat (3,5 Punkte) und Werner Höhmberg (2,5 Punkte) auszeichnen. Dennis Härtel (2,0 Punkte) und Dietmar Deutschmann (1,0 Punkte) rundeten das Mannschaftsergebnis ab. Der Sieg hätte sogar noch etwas höher ausfallen können, wenn Werner und Dietmar ihre beiden Einzelspiele gegen Christian Kresin und Frank Krahl mit der jeweiligen 2:1 Satzführung im Rücken zugemacht hätten. Doch beide Baruther Spieler gaben diese Spiele leider noch im 5. Satz ab.

Die Trainingszeiten für die erwachsenen Spieler sind jeweils mittwochs und freitags ab 19.00 Uhr in der Sporthalle in Baruth. Neuanfänger: Frauen und Männer sowie neue Mitspieler für den Mannschaftsspielbetrieb sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Autor: Sven Gratzias

Rückenschule

Der nächste Präventionskurs „Rückenschule“ beginnt am 06. März in der Sporthalle Baruth/Mark. Anmeldungen sind unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder bei Dietmar Becker (Tel. 01 70-4794586) möglich.

Osterfeuer

SV FORTIS BARUTH-MARK + Osterhase + Feuer

Baruth

30.03.2024
ab 19:00 Uhr
Sportplatz Baruth

PROGRAMM
Musik
gute Laune

VERPFLEGUNG
allerlei vom Grill

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke,

E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow,

E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 15

- **Verlag und Herstellung:** **Anzeigenannahme und -bearbeitung:**

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124,

15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Aboppreis pro Jahr von 38,56 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 05.03.24, Erscheinung: 15.03.24**

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Jahresdienstversammlung in den Ortswehren

Am Beginn eines neuen Jahres ist es in Unternehmen üblich auf die Zahlen und Ereignisse des vergangenen Jahres zu blicken. In der Freiwilligen Feuerwehr passiert das in Form einer Jahresdienstversammlung. Die Ortswehren der Stadt Baruth haben diesen Termin im Januar oder Februar in ihren Dienstplänen aufgenommen. Wir möchten Ihnen einen kurzen Einblick in den Ablauf einer solchen Veranstaltung geben. Der Teilnehmerkreis umfasst die Einsatzabteilung aktiv/inaktiv, die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, sowie die Stadtwehrführung und den Ortsbeirat des jeweiligen Ortsteils. Der Ortswehrführer übernimmt die Leitung der Veranstaltung. Er berichtet vom Einsatz- und Ausbildungsgeschehen des abgelaufenen Jahres und gibt einen Ausblick in das kommende Jahr. Die Stadtwehrführung nutzt den Rahmen und richtet sich ebenfalls mit einigen Worten an die anwesenden Kameraden. Am Beispiel der Ortswehr Klasdorf wurden im Anschluss Kameraden und Kameradinnen befördert, für treue Dienste ausgezeichnet und für Einsätze im Katastrophenschutz geehrt. Der Dienstabend klingt meist bei einem guten Essen und Gesprächen aus.

Text:PÖF D.Schmiedeke, Foto:Ortswehr Klasdorf



Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Januar 2024

- 01.01.2024, Tragehilfe, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Drehleiter, Ortswehr Baruth
- 02.01.2024, Tragehilfe, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Drehleiter, Ortswehr Baruth
- 02.01.2024, Tragehilfe, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Drehleiter, Ortswehr Baruth
- 07.01.2024, Türnotöffnung, Schöbendorf, Ortswehren Baruth, Schöbendorf
- 10.01.2024, Ölspur, Baruth/Mark, Ortswehr Baruth
- 11.01.2024, Verkehrsunfall, K7225, Ortswehren Baruth, Dornswalde, Radeland
- 12.01.2024, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 12.01.2024, Verkehrsunfall, K7225, Ortswehren Baruth, Petkus
- 19.01.2024, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 23.01.2024, Verkehrsunfall, OV Horstwalde-Paplitz, Ortswehren Baruth, Paplitz, Horstwalde, Mückendorf
- 23.01.2024, Gebäudebrand, Industriegebiet, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus, Mückendorf, Radeland, Dornswalde, Klasdorf
- 27.01.2024, Schornsteinbrand, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Drehleiter, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Neues aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr

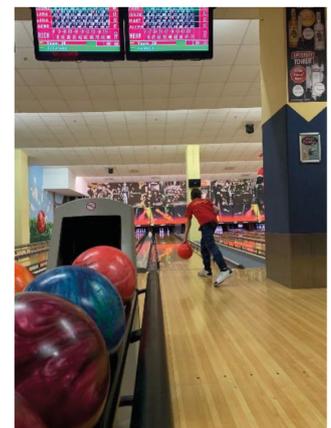
Ein neues Jahr hat begonnen und wie jedes Jahr, wechseln einige Kinder in die Jugendabteilung. Dieses Jahr waren es vier Kinder. Die Plätze waren auch schnell wieder besetzt, dass freut uns sehr als Betreuer der Kinderfeuerwehr.

Die ersten zwei Dienste haben wir nun auch wieder hinter uns gebracht. Der erste Dienst wurde zur Auffrischung der UVV (Unfallverhütung) genutzt, aber auch die Schlitten der Kinder fanden den Weg auf den Frauenberg und alle hatten einen Riesenspaß. Es war für uns Betreuer ein tolles Schauspiel, den Kindern beim Rodeln zu zuschauen. Es wurden Wettrennen gefahren, auf dem kleinsten Schlitten fanden doch eine Menge Kinder ihren Platz, aber auch die Großen trauten sich mal eine Runde zu rodeln.

Beim zweiten Dienst wurde wieder fleißig Pflaster geklebt, Verbände angebracht, der Notruf gewählt und auch die richtige Lagerung der Verletzten Person geübt.

Einen kleinen Rückblick gibt es noch auf unsere Weihnachtsfeier im letzten Jahr. Diese wurde gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr beim Bowling in Wildau gefeiert. Wir konnten bei einer leckeren Pizza, gemeinsam viele Strikes erzielen. Ein Dankeschön nochmals an die fleißigen Fahrer die uns beim Transport der Kinder geholfen haben. Auch in diesem Jahr sind wieder einige Ausflüge und Überraschungen für die Kinder geplant. Wir freuen uns sehr, auf ein aufregendes Jahr 2024.

Text/Bild, Betreuer der Kinder&Jugendfeuerwehr



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Kirchliche Nachrichten

■ **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN** Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht ■

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 18.02.24 Invocavit

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 22.02.24

14.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark

Sonntag 25.02.24 Reminiszere

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz

Donnerstag 29.02.24

14.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark

Freitag 1.03.24

18.00 Uhr Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen
Weltgebetstag der Frauen - Palästina

Sonntag 3.03.24 Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht

Donnerstag 7.03.24

14.00 Uhr Passionsandacht
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 10.03.24 Laetare

09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
16.00 Uhr Orgelkonzert "Herbststürme"
Großes Kantatenkonzert
mit MD Fabian T. Enders u. Hanna M. Hahn
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 14.03.24

14.00 Uhr Passionsandacht
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6 mittwochs 15.45 Uhr in Paplitz (Kirche) und 17.00 Uhr in Baruth in der Fürstenloge. Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr im Pfarrhaus in Baruth. (außer in den Schulferien)

**Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde
Baruther Urstromtal
Pfarrer Markus Sehmendorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark,
Tel. 033704 66304**

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf

(Petkus, Charlottenfelde)

Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Tel.: 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
20.02.	14.30 Uhr	Baruth	Seniorenfasching im DGH mit Kaffee und Kuchen – lustige Beiträge und kleine Kostümierung gesehen
22.02.	19 Uhr	Baruth	Infoveranstaltung zur Bürgerreise in die Mongolei im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Baruth/Mark s. S. 5
24.02.	14 Uhr	Baruth	AWO – Fasching (ohne Jahreshauptversammlung) in der Mensa der Schule Baruth
25.02.	15 - 18 Uhr	Klasdorf	MUSIKSTREUSEL-CAFÉ im Bahnhof Klasdorf s. S. 11
01.03.	19 Uhr	Baruth	Jahreshauptversammlung des SV Fichte Baruth e.V.
02.03.	10 Uhr	Merzdorf	ZEMPERN
	15 Uhr	Petkus	Frauentagsfeier in der Mehrzweckhalle Petkus s. S. 12
05.03.	19 Uhr	Paplitz	Öffentliche Ortsbeiratssitzung im DGH für alle Einwohner
06.03.	14 Uhr	Baruth	AWO - Bingonachmittag
13.03.	13 Uhr	Baruth	AWO - Kegelnachmittag
14.03.		Merzdorf	Frauentagsfeier der Senioren
15.03.	19 Uhr	Paplitz	Jahresmitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Paplitz e.V. im DGH – alle Mitglieder und Interessenten an der Vereinsarbeit sind eingeladen
16.03.		nach Polen	Sonderzugfahrt „Auf den Spuren des fliegenden Schlesiens“ nach Lubsko (Polen) – Anmeldung erforderlich unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder bei Hr. Becker (Tel. 0170-4794586) s. S. 13
19.03.	14.30 Uhr	Paplitz	Senioren-Frauentag im DGH mit Kaffee und Kuchen – auch unsere männlichen Senioren sind herzlich eingeladen
21.03.	17 Uhr	Baruth	AWO – Workshop „Osterdeko gestalten“
23.03.	14 Uhr	Baruth	AWO - Jahreshauptversammlung
		Glashütte	Kleiner Ostermarkt im Hüttenweg I
24.03.	10 - 15 Uhr	Petkus	Kleider- und Spielzeugmarkt in der Sporthalle Petkus s. S. 10
	15 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit Antonia Hausmann (Posaune) und Volker Heuken (Vibraphon) im Bahnhof Klasdorf
30.03.	18 Uhr	Merzdorf	Osterfeuer
	19 Uhr	Baruth	Osterfeuer auf dem Sportplatz Baruth s. S. 16
06.04.		Ausflug mit der Dampflok	Sonderzugfahrt „Entdecker-Dampf“ nach Basdorf/Mildenberg/Niederfinow - Anmeldung erforderlich unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder bei Hr. Becker (Tel. 0170-4794586) s. S. 13
07.04.	15 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit Mathilde Vendramin (Vocal, Cello) und Arseny Rykov (Piano) im Bahnhof Klasdorf
13.04.	9 Uhr	Schöbendorf	Frühjahrsputz im Dorf – Sammelpunkt am DGH
		Glashütte	Uncorked und unplugged: SX-Bo Original-Jamaican-Ska-Jazz-Minimalism
16.04.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im DGH mit Kaffee und Kuchen
17.04.	13 Uhr	Baruth	AWO – Kegelnachmittag

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



24.04.		nach Waren/Müritz	AWO-Schiffskorso über die Seen der Mecklenburger Seenplatte (vorherige Anmeldung erforderlich)
	10 - 17 Uhr	Glashütte	Regionalmarkt auf dem Dorfanger
26.04.	19 Uhr	Paplitz	Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Paplitz im DGH
27.04.	9.30 Uhr	Baruth	Stadtmeisterschaft im Tischtennis „Pokal des Bürgermeisters“ in der Sporthalle Baruth/Mark
30.04.		Glashütte	Uncorked und unplugged: Lawrence Clark Band New York Modern Jazz
05.05.	13 Uhr	Baruth	AWO – Kegelnachmittag
09.05.	10 Uhr	Ließen	Backofenfest am Ließener Dorfbackofen
11.05.		nach Prag	Sonderzugfahrt mit der „Moldau-Express“ in die goldene Stadt Prag - Anmeldung erforderlich unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder bei Hr. Becker (Tel. 0170-4794586) s. S. 13
25.05.	14 Uhr	Baruth	AWO – Frühlingsfest
01.06.	14 Uhr	Schöbendorf	Kinderfest am Dorfgemeinschaftshaus
		Klasdorf	112 Jahre Ortswehr Klasdorf
22.06.	19 Uhr	Schöbendorf	Sommersonnenwende am DGH
07.07.	10 Uhr	Paplitz	200-Jahr-Feier Gutsarbeitermuseumshaus Kemlitzer Str. 2 mit Führungen, Markt, Unterhaltung, Kinderangebote, Versorgung
10.07. - 14.07.		Klasdorf	Musikfestival REGIONALE am Bahnhof Klasdorf regionale Musikerinnen und Musiker können sich hier bewerben: petra.liesenfeld@web.de s. S. 13
14.09.		Petkus	100 Jahre Petkuser Sportverein

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
bis 28.02.24	11-17 Uhr (jew. Do – So) –	Glashütte	Sonderausstellung „Zero Carbon“ - Brandenburgische Industrien im Anthropozän, eine umweltgeschichtliche Schau zum Klimawandel im Hüttenbahnhof
25.02. – 07.04.			Kabinettausstellung „Eingezäunt. Ostdeutsches Kulturgut“ (Fotos und Zäune aus Baruth und Umgebung) im Hüttenbahnhof
bis Juni 2024			Ausstellung „FROST 3. Glasbiennale“ – Glaskunstausstellung in der Galerie Packschuppen

OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers von Baruth/Mark, Herrn Gert-Rainer Schacht (Kontakt: OV-Schacht@stadtbaruthmark.de)
Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt im Sporthaus SV Fichte Baruth e. V., Luckenwalder Straße 19

Bürgersprechstunde des kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Baruth/Mark, Herrn Sebastian Haack (Kontakt: bb-haack@stadtbaruthmark.de)
Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt im Sporthaus SV Fichte Baruth e. V., Luckenwalder Straße 19

Nordic Walking

Wann: jeden Mittwoch – 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz



OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Stuhlgymnastik	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Handarbeitskurs	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
Gymnastikkurs	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Pilateskurs	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
Erstellung der Ortschronik	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

OT Klasdorf - Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin von Klasdorf/Glashütte, Frau Roswitha Höntze (Kontakt: OV-Hoentze@stadtbaruthmark.de)
Wann: jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Klasdorfer Straße 34

OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Senioren-Radtouren	- mittwochs (nach Wetterlage) – 13.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
Gutsarbeiterhaus und Spinte	- z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0157 38109393
Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin	- dienstags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr bei Fam. Patzer, Eichengrund 1, telefonisch (Tel. 0151-73068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Hartha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe	(nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
	- montags 17.15 Uhr - 18.45 Uhr
	- mittwochs 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Aktuelles aus dem Umkreis

Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

"Brandenburgs Landwirtschaftsminister Axel Vogel sowie der Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebunds Brandenburg, Jens Graf, rufen gemeinsam zur Teilnahme am 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf, der zunächst Entscheide auf Landkreisebene beinhaltet.

Die Zukunft der Dörfer hängt in hohem Maße vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger ab und wie diese sich für die Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ihrer Orte einsetzt, sei es in der Kommune, in den Vereinen, Verbänden, Kirchen oder Wirtschaftsbetrieben.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der deutschlandweit in aufeinander folgenden Wettbewerbsrunden (von der Landkreis- bis zur Bundesebene) ausgetragen wird, bietet den teilnehmenden Dörfern die Möglichkeit zu zeigen, wie sie aktiv und eigeninitiativ die strukturelle, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung ihres Lebensumfeldes gestalten.

Teilnehmen können alle Dorfgemeinschaften aus Dörfern mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Heimatortes engagieren.

„Perspektiven aufzeigen, dörfliche Gemeinschaft leben und ein stimmiges Erscheinungsbild – all das gehört zum Dorf mit Zukunft“, so Minister Axel Vogel. „Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt zeichnen den Landeswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ seit jeher aus. Es beeindruckt mich, wie sich Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner für ihre Heimat einbringen. Ich freue mich, gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund, den Startschuss für die Wettbewerbsrunde 2024/2025 geben zu können. Ich bin gespannt auf die zukunftsweisenden und kreativen Ideen für starke ländliche Regionen. Machen Sie mit und werden Sie Teil einer der größten Initiativen für die ländlichen Räume Brandenburgs!“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet auf Kreis-, Landes- und Bundesebene statt und baut aufeinander auf: Durch einen Sieg qualifizieren sich die teilnehmenden Dörfer für den Wettbewerb auf der jeweils nächsten Ebene.

Die Landkreise melden aus ihren Wettbewerben die Kreissieger als Teilnehmer am Landeswettbewerb bis Ende November 2024 an das Landwirtschaftsministerium. Im Jahr 2025 werden die am Landeswettbewerb teilnehmenden Dörfer von einer unabhängigen Jury bewertet und ausgezeichnet. Die Landessieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2026." - so lautet es in der Pressemitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg.

Alle weiteren Informationen zum Dorfwettbewerb finden Sie hier:

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/laendliche-entwicklung/dorfentwicklung/dorfwettbewerbe/>

Aufruf zur ehrenamtlichen Patentätigkeit

Nachgefragt im Netzwerk Gesunde Kinder TF

Interview mit der Koordinatorin Frau Seiler und Familienpatin Frau Wiese



Welche Voraussetzungen müssen Familienpat*innen mitbringen?

A. Seiler (Koordinatorin):

Familienpat*innen sind Menschen, die sich gerne für das Glück und das Wohl junger Familien engagieren. Sie bringen Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, Verständnis und viel Respekt für Eltern mit. Sehr viele unserer Pat*innen haben selbst als Eltern Erfahrungen gesammelt, die sie gerne den Patenfamilien zur Verfügung stellen möchten. Freude am Erwerb von Wissen ist ebenso eine wichtige Voraussetzung.

Welche Erfahrungen wurden bis heute mit den Patenschaften gemacht?

A. Seiler (Koordinatorin):

Das kann ich in der Kürze der Zeit nur schwer darstellen, aber so viel, dass gute und wertvolle Beziehungen bis hin zu Freundschaften zwischen den Familien und Pat*innen entstanden sind. Die Pat*innen erleben großes Vertrauen. Erfahrungen werden ausgetauscht, viele alltägliche Fragen beantwortet z.B. Tipps und Tricks für Schlafrituale, Ernährung, Erste Hilfe- Maßnahmen, Adressen, sozialrechtliche Themen oder altersgerechtes Spielzeug, Bücher. Durch regelmäßige Gespräche mit den Familien wissen wir, dass die Familien die gemeinsame Zeit mit den Paten als sehr wertvoll und unterstützend empfinden und sehr dankbar für das offene Ohr und die Anregungen sind.

Wie empfinden Sie als Familienpatin Ihre Tätigkeit?

S. Wiese (Patin):

Ich liebe meine ehrenamtliche Tätigkeit und würde es diese als Hauptamt geben, wäre ich die erste in der Schlange. Die ersten 3 Jahre eines Kindes sind die wichtigsten in der Entwicklung eines Menschen und diese Zeit begleiten zu dürfen ist ein Geschenk. Ich werde von den Familien mit offenen Armen empfangen und empfinde die Treffen nie als gezwungen, sondern locker und als konstruktiven Austausch. Die Eltern sind oft dankbar für die mitgebrachten Informationen, die ich durch die Schulungen erworben habe. Und vor allem schätzen die Eltern ein wertfreies Gespräch auf Augenhöhe. Die tollen Patenfeste, die tollen Wertschätzungen sowie die Koordination die immer mit einem offenen Ohr für die Belange von uns Pat*innen da ist, bestätigen meinen Weg. Ich würde ihn immer wieder gehen. Die Fortbildungen sind nie langweilig und immer lebhaft gestaltet. Mein Ehrenamt mit den dazugehörigen Fortbildungen hat mir übrigens auch schon beruflich und auch privat sehr geholfen. Es ist schön zu wissen, an wen man sich wenden kann, wenn man Hilfe benötigt und es ist umso toller, gemachte Erfahrungen auch für sich selbst nutzen zu können.

Wie viel Familien betreut eine Pat*in?

A. Seiler (Koordinatorin):

Das ist sehr unterschiedlich und richtet sich nach den Möglichkeiten der Pat*innen. Die Mehrheit der Pat*innen begleiten 1- 4 Familien. Sie entscheiden selbst über die Anzahl der Familien. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass wir immer versuchen die Pat*innen und die Familien regional zusammenzubringen, so gibt es keine weiten Fahrwege. Sollte dies doch mal der Fall sein, werden die Fahrtkosten selbstverständlich erstattet. Jede Familie wird aller 2 Monate besucht.

S. Wiese (Patin): Ich besuche regelmäßig 6 Familien. Es ist einfach schön, die Entwicklung der Kinder zu sehen und hilfreiche Tipps zu geben. Ich bin selbst Mutter von 3 Kindern und kann meine Erfahrungen, vor allem zum Thema „Geschwisterstreitigkeiten“ weitergeben.

Wie können interessierte Mitbürger Pat*innen werden?

A. Seiler (Koordinatorin):

Wir suchen jederzeit engagierte Pat*innen aus der ganzen Region TF. Interessierte können sich gerne bei uns melden. Während eines unverbindlichen Kennlerngesprächs wird die Patentätigkeit ausführlich erläutert und offene Fragen gerne beantwortet. Entscheidet sich dann der Interessent dafür, erfolgt eine Schulung über verschiedene Themenkomplexe, wie z.B. Zahngesundheit, Bindungsverhalten, Erste Hilfe Maßnahmen, Umgang im Trotzalter u.v.m. Anschließend ausgestattet mit viel Informationen und Materialien beginnt die eigentliche Patentätigkeit in den Familien.

Wann beginnt die nächste Ausbildung?

A. Seiler:

Jederzeit nehmen wir Interessierte auf und integrieren sie in laufende Schulungen. Neben Schulungen vor Ort gibt es seit 2023 E-Learning-Module, die bequem zu Hause absolviert werden können und so die Ausbildung für die Ehrenamtlichen vereinfachen.

Kontaktdaten des Netzwerkes Gesunde Kinder TF:

Standort Ludwigsfelde, Straße der Jugend 63, Tel.03378/200782

Standort Jüterbog, Zinnaer Str. 11, Tel. 03372/440534

Email: netzwerkgesundekinder-tf@diakonissenhaus.de

www.gesundekinder-tf.de

Zusätzliche Informationen:

Das Netzwerk Gesunde Kinder TF besteht bereits seit 15 Jahren und befindet sich in Trägerschaft des Ev. Krankenhauses Ludwigsfelde gGmbH. Unterstützt wird es finanziell vom Bildungsministerium des Landes Brandenburg und dem Landkreis TF.

